GIENGENER INFOBLATT

Informationen aus Giengen

16/22 Donnerstag, 19. Mai 2022

Herausgeber & Verantwortlich: **Medienverlag Giengen • Herbrechtinger Str. 3 • 89537 Giengen • Tel. 07322/931460**
e-mail: info@medienverlag-giengen.de • www.medienverlag-giengen.de
Berichte unter der Rubrik „Verschiedenes“, „Kirchen“, „Vereine“ stellen jeweils die Meinung der Organisation dar
Auflage: 6.100, Stadt Giengen, erscheint wöchentlich
Redaktionsschluss: Veröffentlichungen aller Art, bzw. Anzeigen, montags bis 15.00 Uhr beim Medienverlag Giengen

Freibadsaison startet am Samstag, 21. Mai

Für alle Bade- und Schwimmbegeisterten wird das Giengener Bergbad am Samstag, den 21. Mai 2022 geöffnet.

Jahreskarten sind im Vorverkauf bis zum 30. 6. montags bis freitags in der Tourist-Information in der Marktstraße 9 erhältlich. Samstags erfolgt aufgrund ehrenamtlicher Besetzung der Tourist-Info kein Verkauf. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung der Öffnungszeiten der Tourist-Information: Von Montag - Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Am Freitag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
Sobald das Bergbad geöffnet hat, können Jahreskarten auch an der Kasse erworben werden. Die Eintrittspreise bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert, es gilt die entsprechende Gebührenordnung.
Inhaber der letztjährigen Jahreskarten im Scheckkartenformat können diese wieder aufladen lassen. Für die Neuausstellung fällt eine Kartengebühr in Höhe von 2,00 Euro an.
Die täglichen Öffnungszeiten des Bergbades sind:
Im Mai bis August von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Im September von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwochs ist während der ganzen Saison Frühbadetag ab 7.00 Uhr.

Bäckerei Hochstatter
...nur das Beste

Ulmer Str. 58
89537 Giengen
Tel. 07322/5434
Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 5.30 - 18 Uhr
Samstag5.30 - 12 Uhr
Sonntag 7.00 - 11 Uhr

Frühstück im Café:
Menemen (Rührei mit Tomaten & Zwiebeln)
+ 2 x Rösti + eine kleiner Tasse Café
6,50 €

Wir empfehlen:
Baguette, Olivenbaguette,
Tomatenbaguette,...
Freitag: Walnussbrot - einfach lecker!

Rotary Action Day 2022 – die rotarische Familie packt gemeinsam an!

Am 21. Mai findet ein internationaler Aktionstag der Rotary-Clubs statt. Die Rotary-Clubs Heidenheim-Giengen sowie Aalen-Heidenheim beteiligen sich an dieser konzertierten Aktion.
Die Idee ist einfach und effektiv: „sich anderen als nützlich erweisen“. Nach diesem Motto engagieren sich weltweit über 1,4 Millionen Rotary-Mitglieder , die denen zur Seite stehen, die sich nicht selbst helfen können – international und vor Ort.
Am Samstag, 21. Mai wird mit einem internationalen „Action Day“ das vielseitige Engagement der rotarischen Familie geballt vorgestellt. Auch die Clubs in Heidenheim/Giengen/Aalen beteiligen sich in den 3 Städten von 9 bis 13.30 Uhr im Bereich der Wochenmärkte mit einer Aktion für Jung und Alt. Der Erlös dieser Aktion geht an das Haus der Familie in Heidenheim, die Kinder aus der Ukraine hilft. Unter den besten Werfern wird um 13.30 Uhr ein hochwertiges IPad verlost. Es lohnt sich also dabei zu sein und mitzumachen.

Über Rotary: Rotary ist ein internationales Netzwerk aus 1,4 Millionen engagierten Männern und Frauen. Rotarierinnen und Rotarier pflegen internationale Freundschaften, leben nach ihren sozialen Grundsätzen und packen gemeinsam dort an, wo humanitäre Hilfe benötigt wird. Die Probleme unserer Zeit erfordern ein konsequentes Engagement und eine realistische Zukunftsvision. Hier geht Rotary als weltweit etablierte Organisation seit über 110 Jahren voran, um nachhaltige Lösungen zu finden - auf lokaler und auf internationaler Ebene. Die Mitglieder von Rotary fühlen sich verantwortlich für die Menschen auf diesem Planeten. Unsere über 46.000 Clubs organisieren Projekte in sieben Schwerpunktbereichen: Friedensarbeit, Krankheitsbekämpfung, Wasser- und Hygieneprobleme, Fürsorge für Mutter und Kind, Bildungsförderung, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz.

GÖBEL Getränkemarkt Giengen

Riedstraße 40 (bei Obi) **und Bolzstraße 2** (bei Netto)

GETRÄNKE GÖBEL GMBH MARKT

immer günstig

#AktuelleAngebote
#TopInformiert
#Sparpreise

gültig vom 01.05. - 31.05.2022

Hofbrauhaus Freising - Moy Bier
Helles

14,99

Kiste 20 x 0,5 ltr. (1 ltr. = 1,50) + 3,10 Pfand

Weine des Monats

UNSERE EMPFEHLUNG
ZUM SPARGEL

Chardonnay oder **Weißburgunder**

SCHLOSS Affaltrach 1928 | WÜRTTEMBERG

4,49

Flasche 0,75 ltr. (1 ltr. = 5,99)

Dietenbronner
Mineralwasser - alle Sorten

4,99

Kiste 9 x 1 ltr. PEC (1 ltr. = 0,55) + 3,75 Pfand

4,49

Kiste 12 x 0,7 ltr. (1 ltr. = 0,53) + 3,30 Pfand

UNSERE EMPFEHLUNG
ZUM SPARGEL

Rivaner trocken

AKTION 5+1
Beim Kauf einer 6er Kiste Wein ist 1 Flasche GRATIS.

SCHLOSS Affaltrach 1928 | WÜRTTEMBERG

Achalm Quelle
Mineralwasser
Classic

1,29

Pack 6 x 1,5 ltr. PET (1 ltr. = 0,14) + 1,50 Pfand

Teinacher
Genuss
alle Sorten

8,99

Kiste 12 x 0,75 ltr. (1 ltr. = 1,00) + 3,30 Pfand

Königsbräu
Woiza

15,79

*zzgl. 0,32 Pfand

Kiste 20 x 0,5 ltr. (1 ltr. = 1,58) + 3,10 Pfand

Abgabe der Angebote nur in haushaltsüblichen Mengen - Keine Haftung für Druckfehler

Dienststellen geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
bitte beachten Sie, dass das Rathaus, die Außenstellen und der i-Punkt am Freitag, 27. Mai und am Pfingstdienstag, 7. Juni 2022 geschlossen sind.
Ihre Stadtverwaltung

Einweihung Beachvolleyballfeldes

Am 20. 5. findet ab 13.00 Uhr die Einweihung des neuen Beachvolleyballfeldes in der Südstadt statt.
Nach der offiziellen Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Dieter Henle finden bis 16.00 Uhr verschiedene Spiele auf den Plätzen statt. Ab 16.00 Uhr gibt es ein Quattro-Beach-Turnier. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spieler /-innen, die auf dem Feld spielen. Der Turniermodus wird vor Ort bekannt gegeben. Für die Anmeldung bitte unter: poststelle@04114716.schule.bwl.de mit Namen und Handynummer melden. Turnierende ist gegen 18.30 Uhr.
Für die Bewirtung sorgt die Bühlschule Giengen mit Getränken, Kaffee, Kuchen und Gegrilltem. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und viele Zuschauer.

Altpapiersammlung im Mai

Folgende Altpapiersammlungen findet im Mai in Giengen statt: Am 21. 5. in (Südstadt) durch die Narrenzunft Panscherhex e.V. und in Giengen (Nordstadt) durch den Alevitischen Kulturverein.
Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass an den genannten Tagen keine sonstigen Papiersammlungen durchgeführt werden dürfen. Das Papier sollte gebündelt bis 8 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden. Entsprechend zerkleinerte bzw. flachgedrückte und gebündelte Kartons werden auch mitgenommen. Altpapier und Kartonagen von Gewerbebetrieben dürfen bei Sammlungen nur bis zu einer bestimmten Menge eingesammelt werden. Altpapier, leere Kartons und Pappe können auch bei den Wertstoffzentren in Giengen und Burgberg abgegeben werden.

Endlich wieder Berufsinformationsbörse in Giengen

Endlich wieder eine Berufsinformationsbörse in Präsenz: Schüler*innen, Eltern, Ausstellende und die Stadt Giengen freuten sich gemeinsam mit der Agendagruppe „Giengener Betriebe und Schulen“, welche die Veranstaltung organisiert, über die gelungene Abendveranstaltung am 11. Mai in der Walter-Schmid-Halle. An mehr als 40 Ständen konnte man sich über Berufe, weiterführende Schul- und Studienangebote informieren. Dabei gab es konkrete Gespräche, teils verbunden mit ersten Vereinbarungen. „Man merkt, dass die Schüler gut vorbereitet waren“, kommentierte ein Aussteller den Verlauf. Oberbürgermeister Dieter Henle erhielt zufriedene Statements von den Firmen: Von „vergleichsweise vielen Gesprächen, die wirklich Potenzial haben“, war die Rede, auch über das Lob „kurz und knackig“ freute er sich. „Das Format findet eine wirklich sehr gute Rückmeldung von Unternehmen. Danke an die Agendagruppe und stellvertretend an ihren Vorsitzenden Wolfgang Fetzer“, so der Oberbürgermeister. „Es gab an dem Abend viele, die glücklich nach Hause gingen – darunter natürlich auch die Schülerinnen und Schüler, die beim Gewinnspiel erfolgreich waren!“

Großer Andrang bei der Berufsinfobörse 2022
Bild: Stadt Giengen

Sportlerehrung der Stadt Giengen am 6. Mai 2022

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause lud die Stadt Giengen am vergangenen Freitag wieder zur Sportlerehrung in die Walter-Schmid-Halle ein. Unter dem Motto „Rendezvous der Besten“ versammelten sich herausragende Sportlerinnen und Sportler, dazu Verantwortliche der Stadt, Gäste aus Sport und Vereinen, aus Politik und Wirtschaft, aus Kirchen und Schulen, aus dem Gemeinderat und von der Presse. Moderator Markus Brock führte durch den Abend, Hermann und Hendrik Bangert begeisterten musikalisch, das Sporttheater Heidenheim präsentierte Sport und Show in Topform.
Im Mittelpunkt jedoch standen die Sportlerinnen und Sportler – an diesem Abend angetreten, beim „Rendezvous der Besten“ endlich wieder einmal gefeiert zu werden. „Was wäre ein Rendezvous ohne ein vertrauliches Händeschütteln oder auch eine herzliche Umarmung“, kommentierte OB Dieter Henle. „Ich freue mich sehr, dass wir diese Formen des Miteinanders und die Nähe, auf die unsere sportfreudige Stadt so lange verzichten musste, wieder spüren dürfen!“ Obwohl Teamwork und Unterstützung während der Pandemie schwierig gewesen seien, hätten die Sportler*innen bei stattfindenden Wettbewerben Höchstleistungen gebracht: „Euch und Ihnen allen gilt mein Respekt! Erfolg bedeutet, sich nicht unterkriegen zu lassen. Disziplin, Zielstrebigkeit und Ehrgeiz zählen gerade dann, wenn die Bedingungen nicht optimal sind.“ Gleichzeitig warb er dafür, auch die mitzunehmen, die den Sport allein als Ausgleich betrachteten, ebenso wie die, die alles gäben und dennoch nicht auf dem Treppchen landeten: „Trotzdem immer wieder zu starten, ohne den ersehnten Erfolg, auch diese Disziplin steht für enorme Charakterstärke!“
Für ihre erfolgreiche Teilnahme an Landesmeisterschaften wurden geehrt: im Gesundheitssport Gertrud König und Helga Reiser (TSG Giengen) sowie Karl Linder (TV Hürben), in der Leichtathletik Ciara Elsholtz, Sina Hiller, Malte Kolb, Stefanie Lanzinger, Julia Ruf (TSG Giengen) und Benjamin Schätzle, im Motocross Marvin Sirsninsch (MSC Burgberg), im Schwimmen Corinna Neudecker (TSG Giengen), im Taekwondo Thomas Jäger und Masoud Kadivar (TSG Giengen). An der Ehrung nicht teilnehmen konnten die Sportkegler des FV Burgberg (Manuel Bamberger, Luca Danzer, Yannik Fröhle, Erik Schnalzger, Collin Ulbrich) sowie Reiner Gräß (Gesundheitssport – TV Hürben), Thorsten Weisheit (Leichtathletik – TV Hürben), Ute Fetzer (Leichtathletik – TSG Giengen) und Hans Leberle (Taekwondo – TSG Giengen).
Für ihre Erfolge bei Deutschen Meisterschaften wurden geehrt: im Kraftsport Andreas Kling und Nicole Kling, in der Leichtathletik Daniela Bader, Tobias Eberhardt, Karin Elsholtz, Theo Funk, Reto Haas und Laura Rembold (TSG Giengen), im Schützensport Wolfgang Nothelfer, Uwe Penzeck, Walter Penzeck (SV Burgberg).
Entschuldigt waren Lara Wiedenmann (Leichtathletik – TSG Giengen) sowie Karl-Heinz Frey, Manfred Ott und Felix Scherand (Schützensport – SV Burgberg).
Mit Dr. Helmut Lotz vom TC Giengen konnte der Oberbürgermeister am Ende sogar einen Teilnehmer bei Tennis-Weltmeisterschaften ehren. „Ich gratuliere euch und Ihnen von Herzen zu allen sportlichen und persönlichen Leistungen – wir freuen uns auch in Zukunft auf viele weitere sportliche Höhepunkte und den Zusammenhalt, der Sport in Giengen ausmacht!“
Er bedankte sich auch bei Trainerinnen und Trainern, betreuenden Personen, Eltern und Partner*innen, bei den Vereinen, Ehrenamtlichen und Sponsoren für ihre Unterstützung, die zur Förderung der Talente und damit zur nachhaltigen Entwicklung der Giengener Sportkultur beitrage: „Auch, wenn unsere Besten im Wettkampf

ihre Stärke allein zeigen, gilt für den Sport in Giengen doch: Gemeinsam sind wir stärker!“ Die Stadt selbst trage ihren Teil dazu bei, auch in Zukunft. Henle verwies diesbezüglich auf die Realisierung des umfangreichen Sportentwicklungsplans und nannte beispielhaft besser abgestimmte Hallenbelegungspläne, moderne LED-Technik auf fünf Sportplätzen in Giengen, Burgberg, Hohenmemmingen und Hürben bis 2025 und die Konzeptplanung Schießberg gemeinsam mit Stadtsportring und Sportvereinen.
Klaus-Dieter Marx, Präsident des Sportkreises, hob in seinem Grußwort die große Zahl der Gäste aus Politik und Wirtschaft an diesem Abend hervor. Sie bedeute eine große Wertschätzung für die Sportlerinnen und Sportler. Auch die Aktivitäten der Stadt Giengen in puncto Sportentwicklungsplanung seien hilfreich, gerade in einer Zeit, in der die Vereine aufgrund schlechter Finanzen Unterstützung bräuchten.
In einem Interview gleich zu Beginn hatte Markus Brock den Oberbürgermeister nach den Auswirkungen der Pandemie in Giengen gefragt. Bezogen auf den Sport sah Henle das Fehlen sportlicher Möglichkeiten insbesondere vor dem Hintergrund der gleichzeitigen psychischen Belastung als kritisch. Mangelnder Ausgleich begünstige Stress und damit zwischenmenschliche Probleme. Es sei schwer gewesen, sportliche Karrieren zu pflegen, Vereine hätten Mitglieder verloren, auch Einnahmen durch fehlende Wettbewerbe. Gleichzeitig hätte die Mangelsituation Kreativität gefördert: im Sport etwa durch Online-Trainingsangebote. Auch in anderen Bereichen hätten die Verantwortlichen Großartiges geleistet: in Kitas und Schulen, die Bibliothek durch einen Bücher-Lieferdienst, in Musikschule und Volkshochschule, die DRK-Gruppen beim Testen und Impfen, in der Stadtverwaltung durch Angebote wie das digitale Kinderfest. „Die Menschen haben einander geholfen. Zudem haben wir die Stadtentwicklung weitestgehend nach Plan vorangetrieben – Perspektiven aufzuzeigen, war uns die ganze Zeit über wichtig. In Sachen Sport gilt es nun, Boden gut zu machen: Menschen neu zu motivieren oder zurückzugewinnen!“

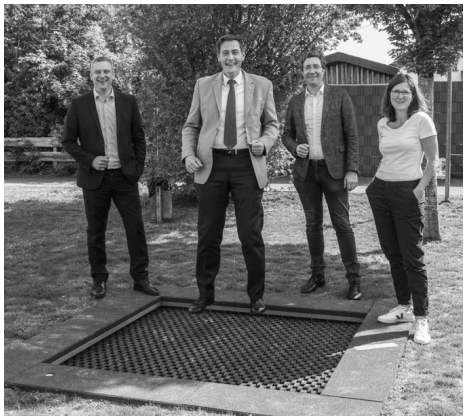
„Henle hautnah“ in Burgberg

Im Mai 2019 hatte der letzte Bürgerdialog in Burgberg stattgefunden. Dass es bis zur nächsten Auflage von „Henle hautnah“ in der Alten Mühle so lange dauern würde, hatte damals niemand vermutet – viele hatten sich darauf gefreut. Die gut besuchte Veranstaltung am Abend des 11. Mai 2022 verlief daher in großem Einvernehmen. Zur Sicherheit hatte die Stadt nochmals um Anmeldung gebeten.
Wichtige Themen kamen zur Sprache: u. a. die Breitbandversorgung, ÖPNV und Flächenmanagement bzw. Bauplatzvergabe. Diskussionen auf Augenhöhe und klare Informationen sorgten dafür, dass die Anwesenden am Ende positiv auf die Veranstaltung zurückblickten. Dem offiziellen Teil, der zwei Stunden dauerte, folgte die Möglichkeit, Anliegen bilateral zu besprechen. Das zugehörige Vesper hatte der Historische Mühlenverein vorbereitet.
Oberbürgermeister Dieter Henle freut sich über das konstruktive Miteinander: „Ich danke allen Anwesenden herzlich für ihr Kommen und die sehr guten Beiträge, dem Mühlenverein für seine kulinarische Unterstützung. Die Zusammenfassung des Abends gibt’s schon bald hier auf www.giengen.de.“
Zum nächsten Bürgerdialog lädt er am 21. 9. in Hürben ein – dort wie immer in der Hürbetal-Halle.

HZ-Leser-Voting bringt erstes Spielplatztrampolin in Giengen

Als schöner Sonnentag eignete sich der 10. Mai bestens, um ein neues Spielgerät einzuweihen. OB Dieter Henle hatte sich dazu mit Geschäftsführer Martin Wilhelm und Redaktionsleiterin Silja Kummer von der HZ und Vorstand Jochen Wahl von der Volksbank Brenztal vor Ort getroffen. Grund: Das letzte HZ-Leser-Voting ist Anlass dafür, dass der Spielplatz Goerdelerstraße im Teilort Burgberg als erster Giengener Spielplatz ein Bodentrampolin erhielt – 1,60 m x 1,60 m groß.
Das bereits dritte Spielplatz-Voting für Giengen hatte im letzten Sommer eine Rekordteilnahme verbucht: Von 773 Personen hatten sich dabei 414 (54 %) für den Spielplatz in Burgberg ausgesprochen. OB Dieter Henle bezeichnete die Heidenheimer Zeitung und die Volksbank Brenztal in seiner kurzen Ansprache als Verbündete der Stadt im Streben nach besten Bedingungen für die Giengener Kinder: „Wir freuen uns, in Ihnen so aktive, großzügige und engagierte Sponsoren an unserer Seite zu haben. Im Namen der Kinder und aller Beteiligten bedanke ich mich sehr herzlich, dass Sie diese Aktion einmal mehr ermöglicht haben!“
Trampoline hätten eine fast schon magische Anziehungskraft, ergänzte er – unabhängig vom Alter. „Ob Kleinkinder, Jugendliche oder junge (und heimlich auch ältere) Erwachsene; alle lassen sich davon faszinieren!“ Vor diesem Hintergrund ist es gut, dass das Bodentrampolin einiges aushält – die Maximalbelastung beträgt 130 kg. Als Geheimnis des Trampolins bezeichnete er dessen direkte Reaktion: „Gleichgewicht, Motorik, Körperspannung und Rhythmus werden angesprochen, Auftrieb im besten Sinne – physisch und psychisch – ist die Folge. Und nach dem Springen genießt man eine Auszeit auf der neuen Albliege!“
Die Albliegen liegen besonders Martin Wilhelm am Herzen: „Mittlerweile bieten sie echten Wiedererkennungswert in Giengen“, freute sich der Geschäftsführer. Das mit der Liege verbundene gute Gefühl war den Anwesenden daher bereits vertraut, das Trampolin jedoch testete der Oberbürgermeister sichtlich begeistert – ausnahmsweise, denn der Spielplatz ist eigentlich Kindern bis 14 Jahre vorbehalten. Jochen Wahl, Vorstand der Volksbank Brenztal freut sich, dass nach der Kernstadt auch die Teilorte zum Zuge kommen:

„Nach Sachsenhausen ist heuer Burgberg an der Reihe.“ Auch wolle die Volksbank Brenztal die Idee des Spielplatz-Votings weiter unterstützen: „Nachhaltigkeit und soziales Engagement ist Teil unserer DNA“, so der Vorstand.
Für sie bildet das Trampolin einen weiteren Fortschritt, nachdem zuletzt bereits ein neuer Balancierbalken installiert und die Seilbahn besser ausgestattet wurden. 2023 folgen eine große Rutsch-Kletter-Kombination, eine Kombischaukel, ein Kleinkinderspielbereich mit Sandkasten und Kleinkindgerät sowie mindestens ein großer Baum mit Rundbank als Ersatz für einige alte Geräte. Der Oberbürgermeister freut sich schon heute mit den Kindern auf diese Aussicht: „Das neue Trampolin gliedert sich dort wunderbar ein – ab kommenden Sommer ist unser Spielplatz hier in Burgberg dann perfekt!“ Ein Bodentrampolin biete demnächst auch der Spielplatz „Am Läutenberg“ in Giengen, so Henle. Und das nächste Leser-Voting für Giengen sei ebenfalls in Planung, versprach HZ-Geschäftsführer Martin Wilhelm: „Wir führen diese schöne Tradition weiter!“



Auftrieb begeistert: Volksbank-Brenztal-Vorstand Jochen Wahl zusammen mit OB Dieter Henle, HZ-Geschäftsführer Martin Wilhelm und HZ-Redaktionsleiterin Silja Kummer (v. l.) bei der Einweihung auf dem Spielplatz Goerdelerstraße in Burgberg

Besuch von OB Dieter Henle in der Grundschule Burgberg

„Kommst du wieder bei uns vorbei?“ So lautete die letzte Frage der Kinder der 3. und 4. Klasse aus der Grundschule Burgberg, die sich am 5. Mai über den Besuch ihres Oberbürgermeisters gefreut hatten. Gemeinsam mit ihrem Lehrer Jürgen Bornmann hatten sie sich intensiv auf den Besuch vorbereitet. Zum Unterricht in „Heimat und Region“ zählt auch die Stadtpolitik und wer kann da besser helfen als der Rathauschef?
Also gab es wohl überlegte Fragen und fundierte Antworten. „Wie alt sind Sie?“, „Was machen Sie in der Freizeit?“, „Welchen Beruf haben Sie erlernt?“, „Hatten Sie als Kind gute Noten?“ Fragen zur Person interessierten die Kinder als erstes. OB Dieter Henle ließ das Alter zuerst raten und die Kinder kamen nah ran. „47 Jahre“, war am Ende die richtige Antwort. Dass er gerne joggen und wandern geht, Fahrrad fährt und Konzerte mag, verriet er. Und er erzählte, dass er die Schule mit Abitur abgeschlossen hat, danach Studiengänge zum Dipl.-Betriebswirt und Dipl.-Verwaltungswirt absolviert hat – und dass er in der Schule nicht überall gut war, in seinen Lieblingsfächern Mathe und Geschichte dafür besonders.
Anschließend ging es um das Amt des Bürgermeisters. Wie lange er schon Oberbürgermeister sei, ob es schwer sei, das zu sein, ob jede*r Oberbürgermeister*in werden könne, fragten die Kinder. Außerdem interessierte sie, warum er eigentlich OB geworden sei, ob er das Amt noch mal machen würde, wie lange er täglich arbeitet und was seine Aufgaben sind? So gab es Stoff für ein längeres Gespräch, in dem die Kinder erfuhren, dass die Amtszeit bisher fünf Jahre beträgt und dass der Beruf des Oberbürgermeisters für Dieter Henle der schönste ist, den er sich vorstellen kann. Ausgesucht hat er ihn, weil er mit Menschen gemeinsam etwas bewegen wolle und ja – er würde sich jederzeit noch mal dafür entscheiden. Er erklärte, dass man, um Bürgermeister zu werden, mindestens 25 Jahre alt sein muss und höchstens 67 Jahre alt sein darf. Und er verriet, dass er oft ziemlich lange arbeitet: morgens in der Regel ab 7:30 Uhr. Nach Hause kommt er häufig um 22 Uhr nach Hause, manchmal auch später. In der Zeit dazwischen ist es seine Aufgabe, die Stadtverwaltung zu leiten. Dazu zählen viele Einzelaufgaben. Unter anderem berät er das Stadtparlament – den Gemeinderat – und entscheidet gemeinsam mit ihm wichtige Fragen, etwa, ob ein neues Jugendzentrum gebaut, ob Geld für einen Kindergarten oder eine Schule ausgegeben wird. Vor allem aber repräsentiert er als Oberbürgermeister die Stadt Giengen nach außen.
Er sprach über weitere Aufgaben, über die Ausgaben, die in Sachen Schule geplant sind und beantwortete die Frage, warum die 30er-Zone in Sachsenhausen nach Beendigung der Baustellenumleitung abgeschafft wurde. Es ging darum, ob und wie man Sicherheit vor dem Krieg schaffen könne. Und er beantwortete die Frage nach besonders schlimmen Fällen in seiner Amtszeit – die tödlichen Verkehrsunfälle der beiden Kinder nahe REWE und am Polizeirevier zählen dazu.
Fast eine Stunde lang dauerte der Austausch, viele weitere Fragen waren dabei. Der Oberbürgermeister hatte zum Thema Heimat zudem Freikarten für Kinder und Lehrkräfte mitgebracht, damit sie die Charlottenhöhle oder die Sonderausstellung zu den Fledermäusen im HöhlenSchauLand anschauen können. Und er lud ins Rathaus zur Besichtigung des historischen Sitzungssaals des Gemeinderates ein. Dann gibt’s auch wieder die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch – ebenso bei einem sicherlich möglichen nächsten Besuch, wenn auch zwischendurch einiges andere ansteht: „Termine wie dieser heute bei euch machen mir am meisten Spaß!“

Verstanden sich bestens: die Kinder der Klassen 3 und 4 der Grundschule Burgberg zusammen mit ihrer Lehrkraft Jürgen Bornmann und OB Dieter Henle (v. l.)
Bild: Stadt Giengen

DiG[i]Komm übernimmt Wärmeplanung für Giengen

– Information und Beteiligung der Stadtgesellschaft –

Die DiG[i]Komm – Dienstleistungsgesellschaft für kommunale Aufgaben mbH der Stadt Giengen – verantwortet seit ihrer Gründung im Februar 2021 den Ausbau des städtischen Glasfasernetzes fürs schnelle Internet und der öffentlichen LED-Beleuchtung. Nun hat sie die Verantwortung für einen dritten Bereich erhalten: die Wärmeleitplanung für die Stadt. „Wir haben die DiG[i]Komm gegründet, um zukunftsweisende Energieprojekte in Giengen zügig und flexibel umsetzen zu können“, kommentierte OB Dieter Henle. „Die Wärmeplanung ist ein Meilenstein, den wir seit Jahresbeginn vorantreiben.“
Wärmeplanung für Große Kreisstädte bis Ende 2023: Im Oktober 2020 hatte das Land Baden-Württemberg in § 7 der Klimaschutznovelle alle kreisfreien Städte und Großen Kreisstädte verpflichtet, eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen. Ziele sind eine klimaneutrale Stadtentwicklung und ein klimaneutraler Gebäudebestand aller Kommunen in Baden-Württemberg spätestens bis 2040. Ende 2023 sollen allenthalben Wärmepläne vorliegen, die eine Wärmewendestrategie definieren.
Im Schulterschluss mit der Öffentlichkeit
Die Stadt Giengen und die DiG[i]Komm möchten das Projekt in engem Schulterschluss mit der Stadtgesellschaft umsetzen. „Die verpflichtende Wärmeplanung ist eine Chance für unsere Stadt und unsere Umwelt, die wir bestmöglich nutzen möchten“, so der Oberbürgermei-

ster. „Sie beabsichtigt eine weitreichende Energieeinsparung und den Aufbau zukunftsgerechter Energieversorgungsstrukturen. Projektstart bei der DiG[i] Komm unter Leitung von Geschäftsführer Tobias Koller war im Januar, der Projektfortschritt entwickelt sich wie vorgesehen. Nun ist der richtige Moment, in die Öffentlichkeitsarbeit einzusteigen.“ Mit dem Forschungsprojekt „Smart Grids und Speicher Sachsenhausen“ (SMASA) habe Giengen schon 2019 bewiesen, dass sich Bürgerinnen und Bürger für intelligente Strom- und Wärmenetze unter Einbindung erneuerbarer Energien gewinnen ließen.
Vier Schritte zum Wärmeplan der Stadt Giengen
In einer kurzen Zusammenfassung gestaltet sich der Weg zum Wärmeplan wie folgt: Die Bestandsanalyse als Schritt eins liefert Informationen u. a. zum Wärmebedarf, zu Emissionen, Gebäuden und aktuellen Wärmeversorgungsstrukturen. Diese Phase ist aktuell so gut wie abgeschlossen. In Schritt zwei – der Potenzialanalyse – werden Potenziale zur Energieeinsparung in puncto Wasser und Wärme ermittelt, dazu verfügbare erneuerbare Energien und vorhandene Abwärmekapazitäten. Das Zielszenario als Schritt drei ist eine räumliche Darstellung: Es bildet die Möglichkeiten zur klimaneutralen Deckung des zukünftigen Wärmebedarfs mit erneuerbaren Energien auf der Fläche der Kernstadt und ihrer Teilorte ab. Schritt vier, die Wärmewendestrategie formuliert schließlich den Weg zur Erreichung dieses Szenarios: einen Wärmeplan für die Stadt mit abgegrenzten Maßnahmen, Prioritäten und Zeitplan. „Dabei ist der Plan eine Optimierungsvorgabe. Er wird während der Realisierung immer wieder überprüft und – wo sinnvoll – angepasst“, so Tobias Koller.
Beispiel Heubach: Orientierungsmöglichkeiten bieten Modellkommunen wie Bruchsal und Freiburg; die DiG[i] Komm verfügt ergänzend über eigene Erfahrungen. Mit seiner Gesellschaft Energieversorgung Ostalb (GEO) hat ihr Geschäftsführer bereits 2020 eine regenerative Nahwärmeversorgung in Heubach realisiert. Basierend auf umfangreichen Rohbiogaslieferungen eines landwirtschaftlichen Betriebes vor Ort und zweier Blockheizkraftwerke, versorgt die Anlage heute 20 Ein- und Mehrfamilienhäuser, dazu Unternehmen und kommunale Gebäude auf umweltfreundliche Weise mit Wärme. Sie spart aktuell rund 1,5 Mio. kWh Öl oder Gas im Jahr ein und entlastet die Umwelt von rund 350 Tonnen CO_2.
„Die Bereitschaft der Beteiligten vor Ort, diesen Versuch mitzugehen, war beeindruckend – das Ergebnis macht alle stolz“, schilderte Tobias Koller. „Auch in Giengen möchten wir die Menschen in dieser Weise überzeugen und begeistern!“

Gemeinsam erfolgreich: Der kommunale Wärmeplan für Giengen soll bis zum Jahresende weitestgehend stehen, zielgerichtete Kommunikation dabei helfen. Jede*r Einzelne sei gefragt, sich mit seinen Möglichkeiten einzubringen. „Wir informieren die Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen über Artikel in den Stadtnachrichten, wir gehen im persönlichen Gespräch auf sie zu, schildern ihnen ihre Möglichkeiten und allgemeine Projektfortschritte. Wir bieten Veranstaltungen und jederzeit die Möglichkeit, Fragen zu stellen“, so der DiG[i] Komm-Geschäftsführer, der sich gemeinsam mit seinem Team auf den weiteren Verlauf freut. Denn: Die Energiewende sei nicht nur alternativlos, sie biete auch faszinierende Chancen, Gewohntes zu ändern und besser zu lösen. „Am Ende“, so Koller, „steht die Freude am Ergebnis!“

Ruhepause auf dem Volksbänkle

Eine Auszeit hat sich jede*r nach getaner Arbeit verdient: OB Dieter Henle und Jochen Wahl, Vorstand der Volksbank Brenztal eG, waren kürzlich gemeinsam auf einer der neuen Bänke in der Marktstraße anzutreffen. Das Institut hat die Erneuerung der Fußgängerzone unterstützt – die Volksbank Brenztal sponsert alle Sitzgelegenheiten in der Marktstraße zur Hälfte. „Man sitzt gut dort“, fanden beide und empfehlen die Bänke für einen gemütlichen Austausch im Sonnenschein: Der Sommer kann kommen!

Auszeit im Sonnenschein: OB Dieter Henle und Jochen Wahl, Volksbank Brenztal eG
Bildquelle: Stadt Giengen

Jetzt mitten in Giengen: Al Mercatino

Eigentlich sind sie alte Bekannte in Giengen, seit 30. April präsentieren sie ihr Angebot allerdings in neuen und nun wirklich großen Räumen: Bei Al Mercatino da Monica in der Marktstraße gibt’s italienische Köstlichkeiten in feiner Auswahl zu kaufen: unterschiedlichste Lebensmittel und ein großes Angebot an sizilianischen Spezialitäten. Dazu zählen leckere gefüllte Reisbällchen („Arancini“) in verschiedenen Zubereitungen: „alla Norma“ – mit Auberginen, „al Ragú Siciliano“ – mit Bolognese und Mozzarella, aber auch „al Burro“ (mit Schinken und Mozzarella). Ebenfalls nicht zu verachten sind Würstchen mit Spinat in Blätterteig. Und – so versprachen das Inhaberehepaar Maurizio Sallemi und Monica Popovici: „Wir führen künftig auch Produkte aus San Michele di Ganzaria.“
Danach hatte OB Dieter Henle gefragt, der das Al Mercatino gleich am Eröffnungstag besucht und als erklärter Liebhaber italienischer Delikatessen mit einem schönen Einkauf unterstützt hatte. „Wir freuen uns, dass Sie nun geeignete Räume in bester Lage an der Fußgängerzone gefunden haben“, beglückwünschte er das Inhaberpaar. „Das ist wirklich eine Bereicherung – ein Lebensmittelgeschäft im Herzen unserer Stadt hat gefehlt.“
Maurizio Sallemi und seine Frau sind schon über zehn Jahre in Giengen präsent. Alles begann mit dem Verkauf vom Lkw, alle drei Wochen haben sie ab 2009 in Giengen gehalten. Schon bald konnten sie sich die Stadt gut als Lebensmittelpunkt vorstellen: 2013 eröffneten sie ihr erstes Geschäft, in der Lederstraße. Ein Jahr später zogen sie in die Burgstraße direkt neben das ZUSAM-Lädle. 40 qm groß war die Ladenfläche dort – nun sind es 140 qm. Dazu kommen eine Küche und ein großes, per Lastenaufzug angebundenes Lager im UG sowie eine Toilette. An der Theke mit Café sind Backspezialitäten im Angebot, dazu natürlich der passende „caffè“ in vielen Variationen. Geöffnet ist montags bis samstags durchgehend von 8:30 Uhr bis 18 Uhr. Die bestehende Stammkundschaft werde in der guten Lage bald weiter wachsen, hoffen Monica Popovici und Maurizio Sallemi: „Wir sind überglücklich hier!“

Zum Betriebsbeginn in der Marktstraße gab´s fürs Inhaberehepaar Monica Popovici und Maurizio Sallemi von OB Dieter Henle einen Teddy als Glücksbringer.
Bildquelle: Stadt Giengen

Suche Garage in Giengen oder Umgebgung
für Oldtimer, Tel. 0173/9634802

Meisterservice rund ums Auto: im Autohaus Giengen

Einen flauschigen Glücksbringer gab´s beim Besuch von OB Henle im Autohaus Giengen. V.l.: Inhaber Mustafa Kemal Atis und Oberbürgermeister Dieter Henle
Bild: Stadt Giengen

Das erste Jahr im eigenen Autohaus hat Mustafa Kemal Atis absolviert – und zieht eine positive Bilanz: „Das Geschäft läuft gut, aktuell habe ich vier Kollegen im Team, dazu einen Auszubildenden.“ Im April 2021 hatte er das ehemalige Autohaus Klenk in der Albert-Ziegler-Straße 8 übernommen. Anlässlich des ersten Jubiläums waren OB Dieter Henle und Wirtschaftsförderer Sebastian Vetter zu Besuch und ließen sich die Entwicklungsschritte des Unternehmens gerne präsentieren.
Die Tendenz sei weiter steigend, so Atis. Er investiert passend zur Geschäftsentwicklung, sowohl in technische Ausrüstung als auch in zusätzliche Mitarbeitende. Das Autohaus Giengen bietet Vollservice rund ums Auto, auch bei Unfallschäden. Eine neue Hebebühne und eine leistungsfähige Waschanlage hat er bereits angeschafft. LED-Beleuchtung sorgt durchweg für beste Lichtverhältnisse. „Man sieht, dass Sie in Ihr Unternehmen investieren“, kommentierte der Oberbürgermeister. „Damit verbindet sich Verlässlichkeit. Das ist auch für Ihre Kunden und unsere Stadt wichtig.“ „Wir erneuern die technische Ausrüstung sukzessive“, bestätigte der Inhaber. „Auf diese Weise möchte ich insbesondere die Arbeitsbedingungen weiter verbessern. Reparaturen in Meisterqualität liefern wir seit dem ersten Tag, darauf lege ich Wert.“
Das Teilelager – und damit unnötige Kapitalbindung – hat er auf ein Minimum reduziert. Stattdessen versorgen ihn regionale Teilezulieferer drei bis vier Mal pro Tag mit dem, was aktuell gebraucht wird. „Ladenhüter“ gebe es daher keine, verbaut würden immer neueste Teile – und zwar nicht irgendwelche, sondern die richtigen: Mustafa Kemal Atis legt Wert auf Präzision.
Weil er selbst Autoliebhaber ist und gerne mit interessierten Kunden fachsimpelt, hat er zudem zwei Formel 2-Wagen im Schaufenster stehen. „Sieht doch gut aus, oder“, meint er. Stimmt – die zwei Boliden sehen gut aus. Und sie machen ohne Zweifel Lust aufs Autofahren! Zu verkaufen sind die beiden nicht, dafür hat das Autohaus Giengen ständig Gebrauchte führender Marken auf dem Hof – in Fachhändlerqualität, selbstverständlich.

medienverlag giengen

Bitte vormerken:
Das GIENGENER INFOBLATT erscheint nicht am Donnerstag, 9. 6. wegen dem Giengener Kinderfest und am Donnerstag, 16. 6. wegen dem Feiertag Fronleichnam.
Redaktionsschluss für KW 21, trotz Feiertag am Montag bis 15.00 Uhr
info@medienverlag-giengen.de
www.medienverlag-giengen.de

Loxy spendet 100 Warnwesten für Schulkinder

Gut sichtbar präsentiert sich seit dem vergangenen Jahr die norwegische Firma Loxy (www.loxy.com) mit ihren Produkten in Giengen. In der Marktstraße 51 hat der Spezialanbieter einen Showroom eingerichtet – sein Produktprogramm richtet sich an Hersteller von Sport-, Arbeits- und Funktionskleidung. Ob Reflektionsstreifen für Einsatzkleidung von Polizei und Rettungskräften, wasserundurchlässige Ausrüstungen und dauerhaft haltbare Aufdrucke für Sportbekleidung oder attraktive Signalwesten: Loxy bietet die passende Lösung für Abnehmer weltweit. „Aktuell führen wir im Showroom ausschließlich Gespräche mit Kunden aus Industrie und Gewerbe“, erläuterte Alexander Walper, Key Account Manager Europe bei Loxy. „Wir sind hier europaweit gut erreichbar – Giengen liegt dafür optimal.“
Seit der Übernahme eines norwegischen Herstellers von Woll- und Funktionskleidung – der Firma Bråtens – bietet Loxy zudem hochwertige Pullover, Handschuhe, Socken, Mützen etc. Weil der Showroom sehr geräumig ist, überlegt Alexander Walper mittlerweile, das Geschäft ergänzend für Privatkunden zu öffnen. „Das würde uns gut gefallen“, bekundete OB Dieter Henle bei seinem Besuch des Showrooms am 5. Mai. „Wir entwickeln unsere Innenstadt stetig weiter. Attraktive Produkte im Strick- und Funktionsbereich von einem norwegischen Hersteller würden in der Giengener Fußgängerzone bestimmt überzeugte Kunden finden.“ Beide vereinbarten daher, diesbezüglich im Gespräch zu bleiben. Und Alexander Walper erklärte sich gerne bereit, die Giengener Schulkinder zu unterstützen: Zum kommenden Schuljahr erhalten 100 Schulkinder Warnwesten von Loxy.

Im Showroom in der Marktstraße 51: v.l. Oberbürgermeister Dieter Henle und Key Account Manager Europe bei Loxy, Alexander Walper
Bild: Stadt Giengen

LiteraturCafé in der Stadtbibliothek Giengen

Sie lesen gerne …
Sie suchen neue Leseanregungen …
Und Sie tauschen sich gerne über Gelesenes aus …
Das Literatur-Café ist eine regelmäßige Veranstaltung für alle Literaturbegeisterten. Einmal im Monat, an einem Freitagvormittag, haben Sie Gelegenheit, sich mit Menschen zu treffen, die ihre Leidenschaft fürs Lesen teilen. In lockerer Atmosphäre, moderiert von den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek, holen Sie sich neue Leseanregungen und tauschen sich über interessante Bücher und Autoren aus. Für Tee, Kaffee und einer kleinen Stärkung ist gesorgt, der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 Euro. Kommen Sie einfach dazu, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einsteigen können Sie wann Sie möchten.
Das nächste Literaturtreffen findet am Freitag, 20. 5. von 10 Uhr - 11 Uhr statt.
Vorgestellt werden: Der Flussregenpfeiffer von Tobias Friedrich. Müll von Wolf Haas. Dschinns von Fatma Aydemir
Veranstaltungsort:
Stadtbibliothek Giengen, Marktstraße 41, 89537 Giengen, Telefon: 07322/5345,
E-Mail: stadtbibliothek@giengen.com
Weitere Termine: 24. 6. und 22. 7.

KIRCHEN

Kath. Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt, Tel. 07322/96030
Kath. Kirchenpflege, Tel. 07322/960311
(HG) Heilig-Geist-Kirche, Heilbronner Str. 2
(MK) Marienkirche, Oggenhauser Str. 14
(FK) Familienkirche, Giengen-Hohenmemmingen, Kastanienweg 1
(Reha) Reha-Klinik, Giengen, Hirschstr. 1
(PGS) Paul-Gerhardt-Stift, Magenaustr. 27
(ASB) Arbeiter-Samariter-Bund, Pflegeheim, Giengen, Planiestr. 10
(HGZ) Heilig-Geist-Zentrum, Heilbronner Str. 2

Donnerstag, 19. 5.
18.00 Uhr (MK) Meditative Auszeit

Freitag, 20. 5.
17.55 Uhr (HG) Stille Anbetung/Beichtgelegenheit
18.20 Uhr (HG) Eucharistischer Segen
18.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier
20.00 Uhr (HG) Benefizkonzert für die Ukraine, Städtische Musikschule Giengen

Samstag, 21.05.
17.30 Uhr (HG) Beichtgelegenheit
18.30 Uhr (MK) Eucharistiefeier

Sonntag, 22. 5.
10.30 Uhr (HG) Wort-Gottes-Feier mit Verabschiedung unserer Organistin Frau Julia Kohler

Montag, 23. 5.
16.30 Uhr (MK) Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. 5.
18.30 Uhr (FK) Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. 5.
09.00 Uhr (MK) Eucharistiefeier
15.00 Uhr (HG) Firmprobe I
17.00 Uhr (HG) Firmprobe II
18.30 Uhr (MK) Maiandacht der „Freunde schaffen Freude“ mit Herrn Wolfgang Klaschka und dem Kirchenchor Dischingen-Ballmertshofen

Donnerstag, 26. 5. Christi Himmelfahrt
10.30 Uhr (SV) Gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit zum Hochfest Christi Himmelfahrt in der St.-Vitus-Kirche Burgberg
18.30 Uhr (HG) Pfingstnovene

Meditatives Tanzen
am Donnerstag, 19. Mai um 19 Uhr im Heilig-Geist-Zentrum.
Reigentänze, schlichte Bewegungen um eine gemeinsame Mitte, begleitet von schöner, meditativer Musik lassen uns Abstand vom Alltag finden und Kraft schöpfen. Herzliche Einladung! Mit Bitte um Anmeldung bei Brigitte Rettenberger, Tel. 07322/4802

Trauer-to-go: Gesprächsangebot für trauernde Menschen
Den nächsten Termin bieten wir am Freitag, 20. 5. um 11.00 Uhr an. Bei einem Spaziergang in der näheren Umgebung können Sie mit Gemeindereferentin Marianne Banner das besprechen, was Sie gerade in Ihrer Trauer beschäftigt.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei M. Banner, Tel. 07322/ 960317 oder im Pfarrbüro, Tel. 07322/ 96030

Maiandacht der „Freunde schaffen Freude“
Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Gemeinde zur Maiandacht am Mittwoch, 25. 5. um 18.30 Uhr in die Marienkirche. Der Kirchenchor Dischingen- Ballmertshofen unter der Leitung von Martin Galgenmüller, der auch die Orgel spielt, wird die Andacht feierlich umrahmen. Die Aktion „Freunde schaffen Freude e.V.“ und Wolfgang Klaschka, Liturgie freuen sich auf Ihr Kommen.

Evang. Kirchengemeinde

PGS = Paul-Gerhard-Stift, JH = Johanneshaus
Hbw = Gemeindehaus Hainbuchenweg 9
TL = Pfarrhaus, Tanzlaube 1, Stk = Stadtkirche
DrK = Dreieinigkeitskirche
GZ = Gemeindezentrum, Ferd.-Porsche-Str. 8
WH = Christian-Friedrich-Werner-Haus, Zeulenrodaer Str. 58
Spk = Spitalkirche
BB = Garten Ecke Scheffelw./Kernerw. (Südstadt)

Donnerstag, 19. Mai
09.00 Uhr (GZ) Seniorengymnastik
19.00 Uhr (GZ) Jungbläser
19.30 Uhr (GZ) Posaunenchor
19.30 Uhr (GZ) Kantorei

Freitag, 20. 5.
18.00 Uhr (StK) Ökum. Friedensgebet

Samstag, 21. 5.
14.00 bis 17.00 Uhr
Kiga Lederstr.
Tag der offenen Tür mit Kaffee und Kuchen

Sonntag, 22. 5.
09.00 Uhr (DrK) Gottesdienst (Pfr. Weißenstein)
10.00 Uhr (StK) Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Weißenstein)
Musikalische Begleitung durch den Evang. Posaunenchor und die Nördlinger Bachtrompeten.

Montag, 23. 5.
19.00 Uhr (GZ) Generation plus: Stufen des Lebens

Dienstag, 24. 5.
18.00 Uhr (GZ) Flötengruppe

Mittwoch, 25. 5.
16.00 Uhr (TC-Heim) walk & talk mit Prof. Bruchmüller und Diakon Schmidt

Donnerstag, 26. 5. – Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr (StK) Gottesdienst „unter Dach“ (Pfr. Dr. Kummer)
10.30 Uhr (Benzenberg) Gottesdienst im Grünen mit dem Evang. Posaunenchor (Pfr. Weißenstein und Pfr. Fröhner)

Pfarrbüro und Kirchenpflege geschlossen
Am Freitag, 27. Mai sind das Pfarrbüro und die Kirchenpflege geschlossen.

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür im Kindergarten Lederstraße
am Samstag, 21. Mai von 14 – 17 Uhr
Der evang. Kindergarten Lederstraße lädt herzlich zur Besichtigung der neu erbauten Räumlichkeiten ein. Die Eltern und das Kindergartenteam bieten in dieser Zeit Kaffee und Kuchen an. Der Erlös aus diesem Verkauf ist für ein Wasserspielgerät im Garten bestimmt.

Gottesdienst im Grünen
an Himmelfahrt, 26. Mai 2022, 10.30 Uhr auf dem Benzenberg unter Mitwirkung des Giengener Posaunenchors. Es laden ein die Evangelischen Kirchengemeinden Giengen, Hermaringen, Hürben, Hohenmemmingen und Sachsenhausen. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt. Gottesdienst „unter Dach“ findet um 10.00 Uhr in der Stadtkirche in Giengen statt.

Offene Stadtkirche:
täglich von 14.30 Uhr bis 16 Uhr

Neuapost. Kirchengemeinde

Richard-Wagner-Straße 7, 89537 Giengen
Telefon: 07322 958 216, E-Mail: richter.je69@gmail.com. Info: www.nak-heidenheim.de/wo-wir-sind/gemeinden

Sonntag, 22. 5.
9.30 Uhr Leitgedanke des Gottesdienstes: „Kraft aus der Höhe“ und verwendet die Bibelgrundlage aus Lukas 24, 49
Nach dem Gottesdienst Kirchenkaffee

Donnerstag, 26. 5., Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr Übertragung des Gottesdienstes aus Künzelsau mit Stammapostel Schneider

Video-Gottesdienste unter www.nakgiengen.de. Weitere Info unter Telefonnummer 07322 958 216

Ärztlicher Notfalldienst

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 - 8.00 Uhr. Mittwoch: 13.00 - 18.00 Uhr. Freitag: 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr. Tel. 116117.

Notfallpraxis (NFP) Heidenheim: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 - 22.00 Uhr Mittwochs 15.00 - 22.00 Uhr. Freitags: 17.00 - 22.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr.
Tel. 07321/480-050 und 0180/5011-2091

Kinder- und Jugendärzte in der Ärztlichen Notfallpraxis, Heidenheim am Klinikum Heidenheim von März bis Oktober:
Sommerpause bis Anfang Oktober.

Zahnärztl. Sonntagsdienst

Notfalldienst, Tel.: 0711/787 77 77

Tierärztl. Sonntagsdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt – Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Apothekennotdienstplan

(Angaben ohne Gewähr)

Donnerstag, 19. 5.: VIVIT-Apotheke Heidenheim, Tel.: 07321 - 94 17 70

Freitag, 20. 5.: Alb-Apotheke Gerstetten, Tel.: 07323 - 61 46 und
Apotheke Nattheim, Tel.: 07321 - 970810

Samstag, 21. 5.: Steinhirt-Apotheke, Steinheim, Tel.: 07329 - 58 30

Sonntag, 22. 5.Brücken-Apotheke Giengen, Tel. 07322/7527

Montag, 23. 5.: Schloss-Apotheke, Heidenheim, Tel.: 07321 - 6 13 03

Dienstag, 24. 5.: Rathaus-Apotheke Schnaitheim, Tel.: 07321 - 9 67 70

Mittwoch, 25. 5.: Brenz-Apotheke Herbrechtingen, Tel.: 07324 - 21 34

Donnerstag, 26. 5.: Schloss-Apotheke, Heidenheim, Tel.: 07321 - 2 20 30

Die genannten Apotheken haben Dienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages.
https://www.lak-bw.de/notdienstportal

Bitte unterstützen Sie beim Einkauf oder anderen Dienstleistungen unsere Anzeigenkunden! Lokal einkaufen - Gewerbe stärken!

VEREINE

TSG Giengen

www.tsg-giengen.de
Abt. HANDBALL
Männer:
Aalener Sportallianz - TSG 27:28 (10:14)
(FG) Am vergangenen Sonntag ging es für die Männer der TSG zum vorletzten Spiel der Saison in die Talsporthalle nach Aalen. Um den dritten Tabellenplatz zu behaupten war klar, dass man hier noch einmal eine konzentrierte Leistung brauchte. Dementsprechend motiviert startete die TSG in das Spiel. Die offensive 5-1 Abwehr stand von Beginn an sehr gut, weshalb wenige Chancen für die Heimmannschaft zugelassen wurden. Im Angriff spielte man sich immer wieder gute Chancen heraus, konnte diese aber häufig nicht nutzen. Somit stand es in der 22.Minute lediglich 8:8. Eine darauffolgende doppelte Unterzahl der Aalener konnte die TSG vor der Halbzeit jedoch sehr effektiv nutzen. Innerhalb von fünf Minuten konnte man sich eine fünf Tore Führung erarbeiten. Bis zur Halbzeit konnte die Sportallianz noch einmal ein Tor verkürzen. Somit ging es mit einer 10:14 Führung für die TSG in die Halbzeit.
In der zweiten Halbzeit wollte man das Spiel direkt für sich entscheiden. Allerdings vergab man weiterhin zu viele 100%ige Chancen, weshalb die Heimmannschaft in der 41.Minute auf 18:19 verkürzte. Das Spiel gestaltete sich von nun an, obwohl die TSG fast durchgehend in Überzahl spielte, sehr eng. Der TSG gelang es nicht mehr sich entscheidend abzusetzen und so lief es auf eine Entscheidung in letzter Minute hinaus. Der vermeintliche Ausgleichstreffer der Aalener Sportallianz eine Sekunde vor Ende der Spielzeit wurde allerdings nach minutenlanger Besprechung des Schiedsrichtergespanns zurecht zurückgenommen. Somit gewann die TSG das Spiel verdient mit 27:28 und kann sich nun im letzten Saisonspiel gegen Heiningen den dritten Platz in der Tabelle sichern. Es spielten: Jochen Renelt, Maximilian Dehlau – Drilon Buqani, Sebastian Schübelin, Patrick Gebhardt, Luis Brachert, Bernd Fischer, Patrick Weller, Lukas Danzer, Dennis Schellenberger, Florian Gebhardt, Marius Bauer, Benedikt Grötchen.

SKV Giengen

Der SKV Giengen holt sich die Meisterschaft in der Bezirksliga
SKV Giengen - TSG Nattheim g
7:1 mit 3174:3018 Holz
Das Projekt Aufstieg wurde beim klaren Heimsieg gegen Nattheim erfolgreich abgeschlossen. Alle SKV-Spieler knackten dabei die 500er-Marke. Ganz stark spielte Michele Fichera beim Abräumen mit 205 Holz. Bei der guten Mannschaftsleistung überragte Francesco Costa mit seinen sehr starken 561 Holz. Im Anschluß des Spieles wurde die Meisterschaft und Aufstieg gebührend gefeiert. Gabriel Schwan 2:2/500 Holz, Herbert Koller 2:2/520 Holz, Peter Vukojevic 3:1/502 Holz, Michele Fichera 3:1/549 Holz, Francesco Giacomo Costa 4:0/542 Holz, Francesco Costa 3:1/561 Holz

Das Meisterteam. Es fehlen Michele Costa und Enrico Postigo-Lentini.

SC Giengen

Zu unserer Hauptversammlung laden wir alle Mitglieder, recht herzlich ein. Freitag, 20. 5. um 19.00 Uhr, im SC Vereinsheim auf dem Schießberg. Tagesordnung: Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Susanne Mühlbauer, Totengedenken, Berichte:
1. Vorsitzende, Kassierer, Kassenprüfer, Mitgliederverwaltung und Abteilungsleiter, Entlastung der Vorstandschaft,
Wahlen, Ehrungen und Verschiedenes.
Euer kommen zur Hauptversammlung, ist für uns ein deutliches Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Kesselgulasch am 26. 5.
Im SC Vereinsheim auf dem Schießberg, Beginn ab 11.30 Uhr Kesselgulasch danach ab 14.00 Uhr Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen.

Kaffee und Kuchen
im SC Heim auf dem Schießberg, am 22. 5., ab 14.00 Uhr geöffnet für Kaffee und Kuchen im Vereinsheim.

Naturfreunde Giengen

Die Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Giengen findet am Freitag, 20. 5. um 19.00 Uhr im Hasenloch statt. Neben

den Berichten und der Aussprache stehen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt sollte sich beim Vorstand melden. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Totenehrung, 2. Berichte, 3. Aussprache , 4. Entlastung des Kassierers und der Vorstandschaft, 5.Wahlen des Vorstandes und des Kassierers, 6. Wahl der Delegierten zur Bezirkskonferenz, 7. Anträge, 8. Verschiedenes , 9. SCHLUSS-LIED .

Obst- und Gartenbauverein

Einladung zur Vereinsgartenbesichtigung mit Weißwurstessen im Vereinsgarten auf dem Schießberg, hinter dem SC-Heim, am Samstag, 28. 5. ab 11.00 Uhr. Zur besseren Planung wäre eine Anmeldung bei der Vorsitzenden Monika Eberhard, Tel. 07322-7307, hilfreich.

Förderverein Stadtbibliothek

Bücherschnäppchen, Filme und Spiele für die ganze Familie
Unser Bücherflohladen in der Marktstraße 29, öffnet wieder am Samstag, 21. 5. von 9.30 – 12.30 Uhr. Unser Angebot von Büchern über Giengen und Umgebung, sowie die schwäbische Alb, Koch- und Backbücher, Thriller und Kriminalgeschichten, historischen Romane und natürlich Bücher und Spiele für die Kleinsten, das erste Lesealter bis hin zur Kinder- und Jugendliteratur konnte nochmals erweitert werden. Außerdem haben wir sehr viele Thriller, Fantasy- und Sci-Fi-Romane neu erhalten. Auch ein kleines Antiquariat mit Klassikern, Comics, Kinderbüchern, Märchen und Sagen aus aller Welt konnte eingerichtet werden. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Stadtbibliothek Giengen zur Medienbeschaffung zu Gute. Weitere Öffnungstage sind der 4. und 11. Juni von 9.30 – 12.30 Uhr. Bei Bücherspenden wenden Sie sich bitte an: 07322/6281 oder HYPERLINK „mailto:sylviagohle@aol.com“ sylviagohle@aol.com Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VdK Giengen

Hilfsmittel auf Empfehlung von Pflegefachkräften
Mit dem Gesundheitsversorgungs-Weiterentwicklungsgesetz (GVWG) wurde Paragraf 40 Absatz 6 des Elften Sozialgesetzbuchs (SGB XI) eingeführt, mit dem Ziel, dass pflegebedürftige Menschen schnell geeignete Hilfsmittel erhalten können. Pflegefachkräfte dürfen seit 2022 bestimmte Hilfsmittel und Pflegehilfsmittel empfehlen, die Pflegebedürftige zuhause beziehungsweise im privaten Lebensumfeld benötigen. Hier ist zu beachten, dass die Neuregelung weder für die teil- noch für die vollstationäre Pflege oder die Kurzzeitpflege gilt. Die empfohlenen Hilfsmittel für zuhause müssen pflegerischen Zwecken dienen. In den Richtlinien des Spitzenverbands der Gesetzlichen Krankenversicherung ist festgelegt, welche fachlichen Anforderungen die Pflegefachkräfte erfüllen müssen und welche Hilfs- und Pflegehilfsmittel sie, wann empfehlen dürfen. Eine ärztliche Verordnung ist dann nicht erforderlich. Der ausgewählte Hilfsmittel-Leistungserbringer muss Vertragspartner der Kasse sein. Dieser Hilfsmittel-Leistungserbringer stellt den Leistungsantrag, den die Kranken- beziehungsweise die Pflegekasse genehmigen muss.

Jahrgang 1944/45

Einstimmung zum Kinderfest.....
Wir treffen uns nach dem Liedersingen am Pfingstmontag, den 6. Juni 2022 ab 19.30 Uhr im Saal des Gasthofes „Rösslе“ in Hohenmemmingen.Tel. Anmeldung unter 07322-8333. Und nicht vergessen: Donnerstag, 19.Mai 2022 Spaziergang zum Härtsfeldsee ab Kirche Dischingen um 14.30 Uhr. Weitere Informationen zum Jahrgang auf der Homepage www.giengen-jahrgang44-45.de

Jahrgang 1946/47

An Pfingstmontag, 6.6. treffen wir uns nach dem „Offenen Liedersingen“ im Schlüsselkeller um 19.30 Uhr zu einem gemütlichen Zusammensein. Wir freuen uns auf eure Anmeldung bis spätestens 28. 5. bei Inge Brodhuber (peter-brodhuber@t-online.de) oder Tel. 07322-3152.

Jahrgang 1948

Wir laden alle ein die Lust und Laube haben am Pfingstmontag, 6. 6. nach dem Liedersingen ins Gasthaus „Rössle“ in Hohenmemmingen.

Jahrgang 1950/51

Wir treffen uns am Pfingstmontag nach dem Liedersingen auf dem Schießberg bei Anton im TC-Heim. (Nicht SC-Heim).

Jahrgang 1952

Einladung zum 70er-Fest des Jahrgangs
Pfingsten rückt näher und wir wollen dieses Jahr die 70er-Feier in den Walter-Schmid-Halle in Giengen feiern und haben darüber hinaus noch ein abwechslungsreiches Programm für die Pfingsttage bis zum Kinderfest zusammengestellt. Eingeladen sind alle aus dem Jahrgang 1952, die in Giengen wohnen oder zur Schule gegangen sind mit ihren Partnern. Wer keine Einladung erhalten hat, soll sich bei Herbert Tenyer, Telefon 07322/6529, oder per Mail an heb.tenyer@web.de wenden.

Jahrgang 1956

Herzliche Einladung zum 66er-Fest am 4. 6. in der Feuerwache Giengen. Beginn ist um 18.00 Uhr. Nähere Infos auf unserer Homepage https://jahrgang56-giengen.de.

Jahrgang 1957

Herzliche Einladung zum 65er Fest.
Beginn ist am Sonntag 5. 6. um 17.30 Uhr mit einem Festabend in der Feuerwache Giengen. Weitere Programmpunkte und Infos für die folgenden Tage unter der Homepage: https://jahrgang1957.jimdofree.com. Kontakt: Petra Spitzer 07322-21898.

medienverlag giengen

Impressum:

Herausgeber
Medienverlag Giengen
Geschäftsführer Tobias Bairle
Herbrechtinger Straße 3
Tel. 07322.9314-60
89537 Giengen a.d. Brenz
Fax 07322.9314-61

info@medienverlag-giengen.de
www.medienverlag-giengen.de
6.200 Auflage, Stadtgebiet Giengen

Redaktionsschluss: Montag, 15.00 Uhr
Herausgabetermin: Donnerstag

Druck: BAIRLE Druck & Medien GmbH
Gutenbergstraße 3
89561 Dischingen **www.bairle.de**

Werden Sie Teamplayer in einem modernen und innovativen Unternehmen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **kaufmännischer Sachbearbeiter** (m/w/d)
  in Voll- oder Teilzeit
- **Mitarbeiter Lager/Lagerist** (m/w/d)
  in Voll- oder Teilzeit
- **Sachbearbeiter Buchhaltung** (m/w/d)
  in Voll- oder Teilzeit
- **Auszubildende Start 2022/2023**
  Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
  Elektroniker Automatisierungstechnik (m/w/d)
  Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

Genaue Informationen zu den freien Stellen finden Sie unter
www.wirth-elektrotechnik.com

WIRTH elektrotechnik

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung an:
WIRTH elektrotechnik GmbH •
Dossenbergerstr. 40 • 89561 Dischingen
oder per Mail an bewerbung@wirth-elektrotechnik.com
weitere Infos unter www.wirth-elektrotechnik.com

Persönlich sein | Anders sein | Schön sein

Autohaus **Schön**
Ihr Servicepartner

Grundweg 37
89542 Herbrechtingen
Telefon 07324 / 96 38-0
www.schoen-autohaus.de

Service · Audi Service · ŠKODA Service

Ihr Partner in allen Fragen rund um Gestaltung, Druck, Werbetechnik und Beschriftung

typeprint digital
www.typeprint.de

TypePrintDigital
Herbrechtinger Straße 3 · 89537 Giengen · Tel.: 07322 9314-60

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
Freitag, 27. 5. und Kinderfest, 7. 6. geschlossen

www.bairle-druck.de · www.bairle-media.de
www.typeprint.de · www.medienverlag-giengen.de

Reiner Mack REMA Fliesen & Natursteine
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegemeister
Ihr Fachmann im **Neubau - Umbau - Renovierung**
individuell - modern - zukunftsorientiert

Grävenitzstr. 6 • Sontheim • Tel. 0 73 25/9 52 21 20 • Fax 0 73 25/9 52 21 21
Mobil 0171/7548362 • reiner.mack@rema-fliesen.de • www.rema-fliesen.de

AUS ALT MACH NEU!
Wohn gesund und nachhaltig.
Wir beziehen Ihre Stühle, Eckbänke, Couchgarnituren und Stilmöbel neu!

Wawrzinek
WIR SCHAFFEN RAUM

Raumausstattung Wawrzinek GmbH
Memminger Str. 1-3 | 89537 Giengen
Telefon 0 73 22 / 51 59
info@wawrzinek-wohnideen.de
www.wawrzinek-wohnideen.de

Bodenbeläge
Wohnstoffe
Sonnenschutz
Polsterwerkstatt
Besuchen Sie uns auf Facebook

Pflegekräfte Service

WIR suchen SIE
Pflegefachkraft
(20-30 Std./Woche) m/w/d
für administrative Aufgaben!

Grundgehalt: ab 2.000,00 € (brutto)
- Qualitätsmanagement - Touren- und Dienstplanung
- Einarbeitung neuer Mitarbeiter

Sie unterstützen unsere Geschäftsführung bei allen Arbeitsprozessen.

Memminger Torstr. 16 - 18 • 89537 Giengen/Brenz
Tel. 07322 - 95 45 080 • www.Pflegekräfte-Service.de

Zum Vormerken:
In den Pfingstferien KW 23 und KW 24 erscheint kein GIENGENER INFOBLATT!

Aus Ihrem Reformhaus Trittler in Herbrechtingen
Wilde Braunhirse • jetzt zum Sonderpreis

- wertvoll für Haut, Haare, Nägel, Zähne
- aber auch für Knochen und Gelenke
- deutscher Anbau
- ideal zum Backen, Müsli, Smoothies...

Reformhaus
Trittlers Reformhaus
Lange Str. 37 · Herbrechtingen
Tel: 07324 - 2256

* Auf alle Artikel, auch auf bereits reduzierte, werden Ihnen an der Kasse 20% Rabatt abgezogen.

mode weeber

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-12 und 14-18 Uhr
Sa. 9-13.30 Uhr

Hauptstraße 35 • Sontheim/Brenz
www.mode-weeber.de